

Brüssel, 27. Juli 2011

EU Richtlinienvorschlag Energieeffizienz

Klima- und Energieproblematik

Mit dem steigenden Energiebedarf wächst auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen in Europa. Bereits jetzt decken die Länder der Europäischen Union 84% ihres Ölvorrats mit ausländischen Exporten. Im Jahr 2030 werden es bei gleichbleibender Entwicklung, aber massiv ansteigender Preisentwicklung 94% sein. Einhergehend mit der Bekämpfung des Klimawandels hat sich die Europäische Union bereits im Dezember 2008 auf eine integrierte Strategie im Bereich Energie- und Klimaschutz mit ehrgeizigen Zielen für das Jahr 2020 geeinigt. Die sogenannten „20/20/20“ Klima- und Energieziele der EU, Senkung der Treibhausgasemission um 20%, die Verringerung des allgemeinen Energieverbrauchs um 20%, sowie die Deckung unseres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen um 20%, fanden auch in der von der Europäischen Kommission im Jahr 2010 verabschiedeten Europa 2020 Wirtschaftsstrategie ihren Platz, um der anhaltenden Wirtschaftskrise erfolgreich entgegen zu wirken und Europas Wirtschaft nachhaltig erfolgreich stärken zu können.

Nach derzeitigen Schätzungen wird die Europäische Union ihr ehrgeiziges Ziel, ihren Energieverbrauch bis 2020 um 20% zu senken nicht erreichen und nur eine Verringerung von 9% erreichen. Um eine Trendwende in der EU zu bewirken, hat die Europäische Kommission mit einem neuen Vorschlag auf diese Entwicklung reagiert und im März 2011 ein Maßnahmenpaket zur Steigerung der Energieeffizienz vorgeschlagen. Die Kommission hat einen neuen Energieeffizienzplan (EEO) für weitere Einsparungen bei der Energieversorgung/Nutzung vorgelegt.

Eckpunkte Energieeffizienzrichtlinie

- Öffentliche Stellen müssen energieeffiziente Gebäude, Produkte und Dienstleistungen kaufen und jedes Jahr 3% aller öffentlichen Gebäudeflächen renovieren.
- Energieversorgungssektor: Mitgliedsstaaten wird auferlegt, nationale Wärme- und Kältepläne für den Ausbau von hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungen und Fernwärmeanlagen auszuarbeiten.
- Rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung von Energiesparplänen in allen Mitgliedsstaaten.
- Energieverteiler und Energieeinzelhandelsunternehmen müssen jedes Jahr Einsparungen in der Höhe von 1,5% ihres Energieabsatzes erzielen, indem bei den Energieendkunden Energieeffizienzmaßnahmen durchgeführt werden.
- Energieaudits: Um zu gewährleisten, dass Unternehmen ihre Energieeffizienz steigern sollen Anreize geschaffen werden Energieaudits durchzuführen und die besten Verfahren zu verbreiten. Große Unternehmen werden dazu verpflichtet obligatorische Audits vorzunehmen um Energieeinsparungspotenziale zu ermitteln.

- Durch einen einfachen und kostenlosen Zugang zu Echtzeit- und historischen Energieverbrauchsdaten können die individuellen Energieverbrauchsmuster jedes einzelnen Benützers identifiziert und ein kostengünstigerer Verbrauch leichter gesteuert werden.

Vorteile und Nutzen

- Verbraucher erhalten bessere und aktuelle Informationen zur Kontrolle ihres eigenen Energieverbrauchs.
- Verbesserung der Umweltqualität durch Reduktion der Treibhausgasemission.
- Verringerung der Energiekosten für öffentliche Stellen.
- Stärkung der EU Wirtschaft durch eine sichere Energieversorgung und Wirtschaftswachstum durch Schaffung von neuen Arbeitsplätzen (Green Jobs, Gebäudesanierung).

Nächste Schritte

- Das Europäische Parlament und der Rat müssen den Vorschlag der Kommission annehmen. Nach der Annahme müssen die Mitgliedsstaaten die Vorschriften innerhalb eines Jahres in nationales Recht umsetzen.
- Die Kommission hält es sich frei bis 2014 zu beurteilen ob die gesetzten Schritte das Ziel einer Senkung des Energieverbrauchs um 20% erreichen können. Bei mangelnden Fortschritten wird die Kommission neue bindende Vorschläge unterbreiten.

Weiterführende Informationen

- Vorschlag EU Energieeffizienzrichtlinie (KOM(2011) 370):
http://ec.europa.eu/energy/efficiency/eed/doc/2011_directive/com_2011_0370_de.pdf
- Zusammenfassung / Bürgerinfo:
http://ec.europa.eu/energy/efficiency/eed/doc/2011_directive/20110622_energy_efficiency_directive_citizen_summary_de.pdf
- Europäische Kommission, Generaldirektion Energie, EEO:
http://ec.europa.eu/energy/efficiency/eed/eed_en.htm

Adresse Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.
 Europa Team - Büro Brüssel
 Avenue de Tervuren, 58
 1040 Brüssel
 Belgien

Telefon +32 2743 85-16
Fax +32 2743 80-05
E-Mail bruessel@wirtschaftsagentur.at
www wirtschaftsagentur.at